
477/A(E) XXVI. GP

Eingebracht am 21.11.2018

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Entschließungsantrag

des Abgeordneten **Wolfgang Zinggl**, Freundinnen und Freunde

betreffend „**Mehr Hunger auf Kunst & Kultur**“

BEGRÜNDUNG

Die Aktion *Hunger auf Kunst & Kultur* wurde 2003 initiiert, um den Zugang zu Kunst und Kultur auch für sozial benachteiligte Menschen zu öffnen. Die Initiative schafft dabei etwas, was bisher auf allen anderen Ebenen gescheitert ist: Sie etabliert einen gemeinsamen Kulturpass für zahlreiche Kulturbetriebe in aktuell acht Bundesländern.

Dieses Modell wollen wir für alle Österreicherinnen und Österreicher etablieren.

Ein solcher Pass hätte das Potential, den Kulturkonsum zu verbreitern und den Fokus auf eine große Anzahl von Betrieben zu lenken. Deshalb wollen wir auf dem bestehenden Kulturpass der Initiative *Hunger auf Kunst & Kultur* aufbauen und einen vergleichbaren Pass für alle nicht Anspruchsberechtigten zu einem Pauschalpreis von zB EUR 99,- pro Jahr anbieten. Der kostenfreie Charakter für Anspruchsberechtigte bleibt davon unberührt.

Über ein einfaches Chipkartensystem können die personalisierten Kulturpässe zugeordnet und die Besuche erfasst werden. Auf Basis der erfassten Besuche bekommen die Kulturbetriebe die entgangenen Erlöse refundiert. Diese Refundierungen werden über die Erlöse aus den Verkäufen des Kulturpasses mitfinanziert.

Dieses Konzept kann für einen starken Impuls im heimischen Kulturleben sorgen, dabei bürokratischen und logistischen Aufwand reduzieren und die Diversität unseres Konsumverhaltens steigern. Der Kulturpass könnte unsere Sicht auf den Besuch von Kulturbetrieben grundlegend verändern, die jeweils vorhandenen Barrieren senken und einen völlig neuen Zugang zum heimischen Kulturleben begründen.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLISSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

Die Bundesregierung, insbesondere der Bundesminister für Kunst und Kultur, wird ersucht, allen Österreicherinnen und Österreichern Zugang zur Initiative *Hunger auf Kunst & Kultur* zu verschaffen und einen kostenpflichtigen Kulturpass für alle nicht Anspruchsberechtigten zu etablieren.

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Kulturausschuss vorgeschlagen.

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.